

### IBM Cloud Virtual Private Cloud

Sofern nachstehend nicht anders angegeben, kommen die Bedingungen der Servicebeschreibung für IBM Cloud zur Anwendung.

#### 1. Cloud-Service

##### 1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

##### 1.1.1 IBM Cloud Virtual Private Cloud

Mit IBM Cloud Virtual Private Cloud (VPC) können Kunden ein vollständig anpassbares, softwaredefiniertes virtuelles Netz mit Isolation in der IBM Public Cloud erstellen. IBM Cloud VPC bietet angepasste Netztopologien, flexible Teilnetzgrößen und erweiterte Sicherheit.

Der Service umfasst folgende Leistungen, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein:

- Flexible Netztopologien, Teilnetzgrößen und Bring Your Own Private IP
- Public Gateway oder variable IP-Adresse für den Zugriff auf das Internet
- Zugriffssteuerungslisten und Sicherheitsgruppen für die Steuerung des Datenverkehrs auf Teilnetzebene oder in virtuellen Serverinstanzen
- Lastausgleichsfunktion (Load Balancer) für die Verteilung der Datenverkehrslast zwischen Serverinstanzen in derselben Region
- Virtual Private Network (VPN) ermöglicht dem Kunden den sicheren Zusammenschluss privater Netze
- Virtuelle Server für die Ausführung von Workloads und Datenträgern zur Datenspeicherung

#### 2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Das für diesen Service geltende Datenblatt und die Bedingungen dieses Abschnitts enthalten die Einzelheiten und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit diesem Service. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf diesen Service:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=9F860BC0BDB211E7A229E0F52AF6E722>

#### 3. Service-Levels und technische Unterstützung

##### 3.1 Service-Level-Agreement

Für diesen Service gilt das in der Basisservicebeschreibung für IBM Cloud angegebene Service-Level-Agreement.

##### 3.2 Technische Unterstützung

Für diesen Service gelten die in der Basisservicebeschreibung für IBM Cloud angegebenen Supportbedingungen.

#### 4. Gebühren

##### 4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Übertragenes Gigabyte (GB)“ ist jedes GB (ein Gigabyte entspricht 2 hoch 30 Byte) an Daten, das in die und aus den Cloud-Services übertragen wird.
- „Übertragene Gigabyte (GB) (ausgehend)“ ist jedes GB (ein Gigabyte entspricht 2 hoch 30 Byte) an Daten, das aus dem Cloud-Service übertragen wird. Für die Zwecke dieses Cloud-Service versteht

man unter ausgehender Virtual Private Cloud-Datenübertragung die Gigabyte an Daten, die aus der Virtual Private Cloud übertragen werden.

- „Element“ ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das vom Cloud-Service verwaltet oder verarbeitet wird bzw. mit der Nutzung des Cloud-Service in Zusammenhang steht. Bei diesem Cloud-Service entspricht ein Element einer variablen IP-Adresse.
- „Instanzstunde“ ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Dem Kunden wird jede volle oder angefangene Stunde für jede Instanz des Cloud-Service in Rechnung gestellt, die während des Abrechnungszeitraums vorhanden ist.
- „Gigabyte pro Monat“ ist ein GB (ein Gigabyte entspricht  $2^{30}$  Byte), das innerhalb eines Monats in den Cloud-Services analysiert, verwendet, gespeichert oder konfiguriert wird.
- „Verbindungsstunde“ ist eine Netzanbindung oder Zuordnung zwischen zwei Punkten im Netz, die den Cloud-Service verwendet oder umfasst. Dem Kunden wird jede volle oder angefangene Stunde in Rechnung gestellt, in der jede Verbindung während des Abrechnungszeitraums für den Cloud-Service zur Verfügung steht.